

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

135 (17.5.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Drittes Blatt.

Dienstag den 17. Mai

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 12511. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band III O. B. 100: Firma „A. Kammerer“ in Graben. Inhaberin: August Kammerer, Kaufmanns Wb., Christine geb. Kammerer in Graben. Albert Kammerer, Kaufmann in Graben, ist als Prokurist bestellt.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band III O. B. 161 zur Firma „Gebrüder Knauf“ in Karlsruhe: die Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist in das Firmenregister übertragen. Vgl. Firmenregister Band III O. B. 99.
3. In das Firmenregister zu Band III O. B. 99: Firma Gebrüder Knauf in Karlsruhe. Inhaber: Heinrich Knauf, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben ist bereits veröffentlicht. Vgl. Gesellschaftsregister Band III O. B. 161.
4. In das Gesellschaftsregister zu Band III O. B. 255 zur Firma Rudolf Haas & Sohn in Karlsruhe mit Zweigniederlassung in Mannheim. In Furtwangen ist eine Zweigniederlassung errichtet.

Karlsruhe, den 16. Mai 1898.

Großherzogliches Amtsgericht III

Fürst.

Bekanntmachung.

Der Postbericht der Kaiserlichen Postämter 1 und 2 hier selbst für den Sommerdienst 1898, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der gesamten abgehenden und ankommenden Postbeförderungsgelegenheiten, sowie aller übrigen Posteinrichtungen in hiesiger Stadt, ist soeben erschienen und zum Preise von 20 Pfg. für jedes Exemplar beim Postamt 1 und bei der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung zu haben.

Bestellungen nehmen auch die Kaiserlichen Postämter 2 (Bahnhof) und 3 (Sofienstraße), sowie die Briefträger entgegen.

Karlsruhe (Baden), 14. Mai 1898.

Kaiserliches Postamt 1.

Loch.

Bekanntmachung.

Nr. 5747. Die Reichstagswahl betreffend.

- 2.1. Die Listen der dahier Wahlberechtigten liegen gemäß den §§. 2 und 3 des Wahlreglements vom 31. Mai 1869 vom **Mittwoch den 18. Mai d. Js.**

an, während 22 Tagen im Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 100 — Eingang Ecke Marktplatz und Bähringerstraße — zu Jedermanns Einsicht auf und zwar täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, außerdem an den **Wochentagen vom 18. bis mit 27. Mai d. Js. auch Mittags von 12—2 Uhr und Abends von 6—7 Uhr.**

Wer die Listen für unrichtig oder für unvollständig hält, kann dies innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn der Auflegung beim Stadtrat schriftlich anzeigen oder mündlich zu Protokoll gehen und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beibringen.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß trotz Anwendung größter Sorgfalt Auslassungen bei Aufstellung der Wählerlisten nicht zu vermeiden sind und daß deshalb nur derjenige Wahlberechtigte die vollständige Gewisheit haben kann, in den Listen eingetragen zu sein, der sich hievon durch Einsichtnahme überzeugt hat.

Karlsruhe, den 16. Mai 1898.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubed.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 18. Mai d. Js., Nachmittags 2 Uhr, werden die zum Nachlaß des verstorbenen Rechnungsrats **Albin Knauf, Wederstraße 6, 2. Stock,** nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Wasch- und 1 andere Kommode, 1 zweithür. Schrank, 1 Nachts- und 1 anderer Tisch, 1 Kleiderständer, 1 Spiegel und Bilder, 1 goldene Taschenuhr mit Kette, 1 Weibzeug und Herrenkleider,

wozu Kaufstehhaber einladet

M. Wirnser, Baienrichter.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

2.1. Die Arbeiten zur Herstellung des Gehweges auf der westlichen Seite der Müppurrerstraße längs des Bahngeländes sollen im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden und zwar etwa 360 qm Cementbeton, 15 cm stark, mit einem Cementüberzug 1,5 cm stark.

Verdingungsansätze, in welche von den Bewerbern die Einzelpreise einzutragen sind, werden auf der Kanzlei des Unterzeichneten abgegeben.

Die Angebote sind bis 23. Mai d. Js., Vormittags 10 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen dorthin einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1898.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Auftrage werden, aus einem Nachlaß bestehend, am

Dienstag den 17. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

zum Höchstgebot **Bähringerstraße 63, im Laden** versteigert, als:

1 Divan, 1 Ovaleisch, 1 Waschkommode, 2 Klappstühle, 2 Sessel mit hohen Lehnen, 1 Ameri-

kanerstuhl, 4 Strohsessel, 2 Holzessel, 2 Hocker, 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, etwas Porzellan, Küchengerät, Weibzeug, alte Teppiche, 1 Kindervagen, 1 Schankelpferd, 1 Gasherd, Kisten und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 18. Mai 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale hier, **Waldbornstraße 19,** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Nähmaschine, 1 Salonstisch, 2 Sophas, 2 Hauteuils, 6 Polsterstühle, 1 Pfellerkommode, 1 Schränkchen, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 3 Nähmaschinen, 12 Holzstühle, 1 Kommode, 2 Hausapothecken, 1 Regulator, Nippfächer, Bilder, Spiegel, Vorhänge u. s. w.

Karlsruhe, den 14. Mai 1898.

Häffner, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Albaniestrasse 9** ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speiseabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab. Zu erfragen Nr. 11, parterre.

* **Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße,** ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. Anzusehen von 9—1 und 6—8 Uhr.

* **101. Durlacher Allee 39** sind 2 Wohnungen mit 3 Zimmern auf sofort und 2 Zimmer mit Zugehör auf Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. Ebenfalls ist ein Kanapee zu verkaufen.

— **Herrenstraße 33** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Schuhladen.

* **Hirschstraße 106 (Neubau)** sind im 2. und 4. Stock elegante Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Parquetböden, Balkon, größeren Verandas, Bad, Küche nebst reichlichem Zugehör, alles aufs Neueste eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten.

4.1. **Kaiserstraße 245** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im dritten Stock.

* **Kurvenstraße 10** ist eine Wohnung im 4. und 5. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 67.

Lächnerstraße 6 sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör und eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor.

2.1. **Marktgrafenstraße 27** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Morgenstraße 29** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*4.1. Leopoldstraße 45 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern (worunter 3 große) mit Gärten und üblichem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung könnte schon auf 1. Juli bezogen werden. Einziehen von 1/2 12 Uhr an.

*21. Schillerstraße 23 ist in ruhigem Hause eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche mit Kochgas und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Viktoriastraße 14 ist eine Mansarden-Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. Juli an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

Viktoriastraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

* Waldhornstraße 10 im Seitenbau, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör wegen Wegzug auf 1. Juli oder später zu vermieten.

* Waldstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* In der Werderstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 22 im 1. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

*10.1. Westendstraße 46 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Badezimmer, Balkon, Küche und Speisekammer, Kellerräume, Mansarden, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, von 11-12 Uhr.

Friedenstraße 17

ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon u. s. w. sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten.

Großer Laden,

Ecke Kaiserstraße und Marktplatz (2 Stockwerke, zusammen ca. 270 qm), und Magazin etc. (bisher Gebr. Faber) ist auf 1. April 1899 oder früher zu vermieten. Plan und Näheres Westendstraße 29 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Familie vom Lande sucht auf 1. Juni eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, Mansarde nicht ausgeschlossen, zu mieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12, Gasthaus zur goldenen Gans.

Konsumverein Karlsruhe.

Für unsere Verkaufsstellen suchen wir in der Süd-, Ost- und Weststadt geeignete Lokalitäten mit Wohnung und Magazin. Offerten mit Preisangabe bitten wir Marienstraße 23, 3. Stock, abzugeben. 2.1. Der Vorstand.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 19 ist im 3. Stock ein fein möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Herrenstraße 27.

* Karlstraße 25 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 24, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

* Blumenstraße 21 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf sogleich oder später billig zu vermieten.

* Zwei hübsche, unmöblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind sogleich oder später billig zu vermieten: Waldstraße 52, 2 Treppen hoch (nächst der Sofienstraße).

* Durlacher Allee 22 ist in einem schönen Hinterbau im 1. Stock ein einfach oder gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 3 im Laden.

* Kaiserstraße 40 ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort um den Preis von 10 Mark pro Monat zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 4 Stiegen hoch.

Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, nahe dem Marktplatz und der Kaiserstraße, ist zu vermieten. Näheres Birkel 19 links.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind per sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 7c (Café Bauer) im 4. Stock rechts, Eingang Thurmstraße. Ebenfalls ist auch ein Zimmer an einen bessern Arbeiter abzugeben.

*2.1. Kaiserstraße 187, zwischen Herren- und Waldstraße, sind 2 fein möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer) sofort beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Stiegen hoch.

Lachnerstraße 6 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer, auf Wunsch mit Kochofen, an eine ruhige Person per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauselgentümer.

*2.1. Bahnhofstraße 48, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

Kreuzstraße 18

sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer als Wohn- und Schlafzimmer oder auch einzeln auf sofort oder später zu vermieten.

Werderstraße 92

ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Zimmer mit Pension

ist auf 1. Juni, event. auch früher, zu vermieten. Näheres Sofienstraße 45, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sogleich zu vermieten: Amalienstraße 75.

Kost und Wohnung.

Birkel 8, Seitenbau, 2. Stock links, finden zwei solide Arbeiter Kost und Wohnung.

Boarding-house

8.1. Familien-Pension:
4 Seminarstraße 4.

2-3 Stallungen

Belforsstraße 9 mit Burschengelak sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 53.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches, braves Mädchen zu einer kleinen Familie auf sofort gesucht. Zu erfragen Steinstraße 12, parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Juni gesucht; ebenso wird ein jüngeres Mädchen zu Kindern für sofort gesucht: Waldstraße 15, parterre.

* Gesucht wird auf sogleich oder später von einer kleinen Familie ein fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht: Gartenstraße 54, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas von den Hausgeschäften versteht, findet auf 1. Juni gute Stelle bei familiärer Behandlung: Waldstraße 46 im 3. Stock.

Ein älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, per sofort oder 1. Juni gesucht. Näheres Bähringerstraße 49 im Laden.

* Für sogleich wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann. Näheres Herrenstraße 5, Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Juni Stelle: Sofienstraße 66 o, 1. Stock.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. Juni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht für sofort ein tüchtiges, braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und ein wenig Hausarbeit übernimmt, sowie ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht. Näheres Kaiserstraße 181 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, jüngeres Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, wird per sofort oder auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen Lammstraße 7c (Café Bauer) im 4. Stock rechts.

* Gesucht wird für sogleich ein fleißiges Mädchen für die häuslichen Arbeiten. Näheres Leopoldstr. 6 im Laden.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Karl-Wilhelmstraße 16, 4. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht sogleich Stelle als Mädchen allein durch das Vermittlungsbüreau M. Blinck, Gerwigstraße 6, 2. Stock (bei der Ludwig-Wilhelmstraße).

Reisender,

ein solider, intelligenter, auf Nähmaschinen an Private, wird sofort gegen hohe Provision oder festes Salär gesucht. Offerten unter Nr. 3602 an das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Ein Stadtreisender,

welcher die Vertretung in Wein, Eifer und sonstigen Artikeln von einer leistungsfähigen Firma übernimmt, wird gesucht. Näheres bei I. Spiegel, Bähringerstraße 27 im 3. Stock.

Selbständiger Schnitzmacher

auf größere Stanzwerkzeuge, sowie tüchtige Maschinenarbeiter für Bohr- und Fräsmaschinen sofort gesucht.

Gesellschaft für elektrische Industrie.

2.1. Karlsruhe, Siemensstraße 1.

Hohen Verdienst

können sich Personen durch den Vertrieb eines billigen, leicht verkäuflichen Haushaltsartikels erwerben. Näheres Schützenstraße 36 im 3. Stock des Seitenbaues.

Konsumverein Karlsruhe.

2.1. Für unsere Verkaufsstellen suchen wir gewandte, mit der Branche vertraute und faulensfähige Ladenhalterinnen bei freier Wohnung und Provision. Offerten beliebe man Marienstraße 23, 3. Stock, abzugeben. Der Vorstand.

Ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie wird in ein Papier- und Schreibwaarengeschäft als Kabinerin gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kleidermacherinnen

finden dauernde Arbeit, sowie ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichtet: Herrenstraße 27.

Kleidermacherin gesucht.

* Tüchtige Arbeiterin sowie ein Lehrmädchen können sofort eintreten: Waldstraße 40 a im 4. Stock (Ludwigplatz.)

Tüchtige Maschinennäherinnen

finden dauernde, sehr lohnende Beschäftigung. Schubfabrik L. Koch, Lachnerstraße 6.

Mushilfsköchin.

Zum 1. Juni oder früher wird auf einen Monat zur Vertretung eine gute Köchin gesucht: Nowack's-Anlage 11, 3. Stock.

Hotelzimmermädchen

finden sofort verdienstvolle Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Kinderfrau-Gesuch.

*2.1. Auf sogleich wird eine zuverlässige Frau des Tags über zur Beaufsichtigung von 2 Kindern gesucht. Näheres Sofienstraße 45, parterre.

Kellnerinnen,

W. tüchtige, bessere und einfache, sofort gesucht durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

W. Kinderfrau
oder älteres, gefehles Mädchen findet gute Stelle nach auswärts. Näheres durch **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5.

* **Ein tüchtiger Fuhrknecht**
kann sofort eintreten bei **B. Zoller**, Kriegstraße 2 h.

Ein fleißiger, jüngerer Hausbursche
wird gesucht im **Schützenhaus.**

Hausbursche gesucht.
* Ein Bursche von 15 bis 17 Jahren kann sofort eintreten. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

Hausbursche,
ein gesunder, jüngerer, kräftiger, kann sofort bei mir eintreten.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

* **Hausbursche**
für ein Pferd zu pflegen, sowie für Hausarbeit kann sofort eintreten: **Beierheimer Allee 32** im 1. Stock.

Schulfreies Mädchen
für den Nachmittag zu einem Kinde gesucht: **Gartenstraße 27, 2. Stock.**

* **Eine junge Frau**
empfiehlt sich im Waschen und Putzen: **Luisenstraße 60** im 4. Stock.

Stelle-Gesuch.
*2.1. Ein Mann gehesten Alters mit schöner Handschrift, der englischen u. französischen Sprache und Schrift mächtig, sucht Stelle in einem Bank- oder Geschäftshaus auf's Bureau oder als Ein- kassierer, Portier, Hausmeister u. Kaution kann gestellt werden. Näheres **Sofienstraße 30** im 4. Stock des Seitenbaues.

Ein Fräulein
(Halbwaise) aus besserer Familie vom Lande sucht, da sie große Liebe zu Kindern hat, eine Stelle als Kinderfräulein oder auch als Stütze der Hausfrau. Es wird weniger auf Lohn als auf gute, liebevolle Aufnahme gesehen. Offerten unter **Nr. 3599** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Tüchtige Hotel-Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen suchen sofort oder auf 1. Juni Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

* **Bettcouverten**
werden nach neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei **Frau Lina Gartner**, 30 Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Verloren.
* Eine goldene Vorstecknadel mit einer roten mit Brillanten besetzten Koralle ist gestern Vormittag verloren worden. Dem Finder wird eine gute Belohnung versprochen: **Ettlingerstraße 11** im 2. Stock.

Kanarienvogel entflohen.
Montag Vormittag entflohen aus dem Hinterhaus Schützenstraße 7 ein Kanarienvogel. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: **Schützenstraße 7** im 2. Stock des Hinterhauses.

Mein Firmaschild
ist mir in der Nacht von Samstag auf Sonntag entwendet worden. Falls die Entfernung des Schildes auf einem sogenannten „Scherz“ oder „Witz“ beruhen sollte, ersuche ich den Verfasser desselben, mir das Schild zurückzuschicken. Wenn jedoch der Entfernung eine böswillige Absicht zu Grunde lag, sichere ich demjenigen, welcher mir den Thäter namhaft macht, eine Belohnung von 10 M. zu.

Heinrich Allers, Dentist,
Hebelstraße 19.

Ein Kochherd,
gut erhalten, ist für 15 M. verkäuflich: **Douglasstraße 22** im Laden.

Haus-Verkauf.
* In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite), in bester Geschäftslage, ist ein Haus zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter **Nr. 3597** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.
*2.1. Ein sehr solid gebautes, modernes Wohnhaus, gut rentierend, in bester Lage der Westendstraße gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen, und zwar direkt durch den Eigentümer ohne Unterhändler. Adressen von Selbstkäufern sind unter **Nr. 3601** im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

Verkaufs-Anzeigen.
* **Marienstraße 59** ist im 2. Stock des Hinterhauses ein kleiner, gebrauchter, guter Herd und ein kleines Kinderbettlädchen ganz billig zu verkaufen.

* **Eiserner Kochherd**
in bestem Zustande, 104-cm lang und 65 cm breit, ist wegen Aufstellung eines größeren Herdes billig zu verkaufen: **Friedrichsplatz 11, 4. Stock.**

* **Fahrrad,**
Opel, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: **Waldhornstraße 12, Seitengebäude, erster Stock, Mittags 12-1 Uhr, Abends 8-9 Uhr.**

* **Pneumatierad,**
tabellos, nur kurze Zeit gefahren, ist billig zu verkaufen: **Werderstraße 85, parterre.**

Hauskauf-Gesuch.
Ein gut erhaltenes Geschäftshaus wird bei hoher Anzahlung sogleich gesucht. **Kaiserstraße** bevorzugt. Offerten unter **Nr. 3603** an das Kontor des Tagbl.

* Ein wenig gefahrenes **Damen-Fahrrad**
wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man mit Preisangabe unter **Nr. 3598** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

4 Lumpen und Reutuchabfälle
werden die höchsten Preise bezahlt in der **Lumpenhandlung,**
Schützenstraße 73.

Existenz! Existenz!
Buchführung.

* Gründlichen Unterricht in einfacher und doppelter Buchführung, kaufm. Correspondenz, Wechsellehre u. nach eigener praktischer und leichtfaßlicher Methode erteilt unter Garantie für sicheres Erlernen, sowohl an Herren wie Damen

A. Wagenmann, Kaufmann,
7 Ostendstraße 7.

NB. Beste Empfehlungen ausgebildeter Schüler stehen zu Diensten.

Existenz! Existenz!

Französisch.
10.7. Nouveaux cours exclusivement pour le langage usuel - 5 M. monatlich.
Mme. Simon, Erbprinzenstrasse 38.

Orangen,
frische Sendungen wieder eingetroffen bei **Oswald Erbacher,**
Kaiserstraße 207, Karl-Friedrichstraße 32.

Altes Schwarzwälder Kirschenwasser
per Liter **Mk. 3,**

altes Zwetschgenwasser
per Liter **Mk. 1.60**
ohne Glas empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schwarzwälder Dürrefleisch,
ächttes, mittelst Bachholder geräuchertes, als: **Rippchen, Schenkele und Schinkenstücke,** desgleichen **Hinterschinken,** gutgeräuchert und mager, auch gefocht im Aufschnitt, empfiehlt **billigst**
Kramer's Wurst- und Schinkengeschäft,
Schützenstraße 37,
* **sowie auf allen Wochenmärkten.**

Zafelspargeln,
täglich frisch gestochen, per Pfund 50 und 60 Pfennig, empfiehlt

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207, Karl-Friedrichstraße 32.

Bruchmacaroni,
dünn, bekannt vorzügliche Qualität, wieder vorrätig bei **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Soll. Sardellen,
auch für Wiederverkäufer, in allen Packungen empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Reform-Corsetten
*2.1. empfiehlt in großer Auswahl
Gg. Baur Bwe.,
26 Waldstr. 26.

Zum „Prinz Heinrich“
(früher **Paradies**),
Kurdenstraße 19.
Heute Dienstag Schlachttag.
Fritz Zweyding.

Todes-Anzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren theueren innigstgeliebten Gatten und Vater
Benedikt Thoma,
Kohlenhändler,
ganz unerwartet im Alter von 59 Jahren heute Morgen 7 Uhr zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 16. Mai 1898.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Magdalena Thoma, geb. Ristner,
nebst **Kindern.**
Die Beerdigung findet **Mittwoch** Mittag 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Ia Rubrmaschinenkohlen,
Ia Ruhrfetttschrot,
Ia gew. Nusskohlen,
Ia Nusschmiedekohlen

ab Schiff **Maxau** zu billigsten Sommerpreisen.

Ph. Bader,

Amalienstraße 59. Telefon 256.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unser innigstgeliebtes Kind

Dora

nach nur zweitägiger Krankheit im Alter von 1 1/2 Jahren uns durch den Tod zu entreißen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. Brannath, Architekt,
 nebst Familie.

Beerdigung Mittwoch den 18. d. Mts., 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

2.1.

Stadtgarten

den 18. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

Mittwochs-Concert

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Reichhaltiges, heiteres Programm.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
 Nichtabonnenten 50 "

Konsumverein Karlsruhe.

2.1. Diejenigen hiesigen Geschäftsleute, welche als Lieferanten unserem Verein beitreten wollen, werden ersucht, ihre Offerten Marienstr. 28 im dritten Stock gef. abzugeben.

In Betracht kommen zunächst: Bäcker, Metzger, Wurstler, Weiß- und Wollwaarengeschäfte, Papier- und Buchhandlungen und Bierbrauereien.

Der Vorstand.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 13. Mai.

Der Stadtrat beschließt, dem Herrn Generalmusikdirektor **Mottl** aus Anlaß seines Hierbleibens durch eine Abordnung eine künstlerisch ausgeführte Adresse zu überreichen, in welcher das Bedauern über die dem Herrn **Mottl** von unbekannter Seite zugefügten Kränkungen ausgesprochen, aber auch der Freude Ausdruck gegeben wird, daß Seine Königl. Hoheit der

Großherzog die von Herrn **Mottl** erbetene Entlassung aus seinem hiesigen Amte nicht genehmigt hat. Mit den Herren Kammerherrn **Freiherrn Wilhelm von Offensandt-Bercholz** für sich und als Bevollmächtigtem der **Freifrau Ferdinand von Bodman geb. Freiin von Offensandt-Bercholz** in München und Bauunternehmer **Karl W. Leh** wurde eine gütliche Vereinbarung über die Verlegung von Baugrundstücken und Abtretung von Straßengelände an der **Borchholzstraße** zwischen **Karl- und Hirschstraße** getroffen. Es erfolgt Vorlage an das Groß. Bezirksamt behufs Herbeiführung der Vollzugsereklärung der Grundstücksverlegung durch das Groß. Ministerium des Innern.

Dem Antrag des Ortsgesundheitsrats entsprechend wird bei Groß. Bezirksamt die Abänderung der ortspolizeilichen Vorschrift, betreffend die Trichinenschau, dahin beantragt, daß künftig für die Untersuchung einer jeden Wurst auf Trichinen eine Gebühr von 50 Pfg. zur Erhebung kommen darf. Jetzt beträgt die Gebühr für Wurstwaren bis zu 5 kg 50 Pfg., was mit

der Arbeit, die die Untersuchung erfordert, in keinem Verhältnis steht. Die Verpflichtung, Fleischwaren auf Trichinen untersuchen zu lassen, besteht nur hinsichtlich des amerikanischen Schweinefleisches.

4.1.

Au die Straßenbahngesellschaft soll das Ersuchen gerichtet werden, im Interesse des Fuhrverkehrs und der die Pferdebahn benützenden Personen anzuordnen, daß die Straßenbahnwagen im Bedarfsfall jeweils unmittelbar nach Ueberschreitung der Straßenkreuzungen halten.

Zur Förderung des Gaskonsums soll in Aussicht genommen werden, denjenigen Gastkonsumenten, welche Wohnungen mit einem Mietwert von unter 600 M. inne haben, Gasautomaten zu stellen, einfache Lampen und Kochapparate gegen eine geringe Miete zu leihen und den Gaspreis mit 15 Pfg. per Kubikmeter zu berechnen. Zunächst sollen den Besitzern von Häusern mit kleineren Wohnungen Zirkulare, in welchen das Nähere enthalten ist, zur Erklärung zugehen.

Im städtischen Wasserwerk ist zur Unterbringung von größeren Mengen Kohlen und Koks, zur Aufbewahrung von Reserveteilen für die Pumpmaschinen und von Vangerätschaften die Erbauung eines Magazingebäudes mit einem Aufwand von 7000 M. notwendig geworden. Beim Bürgerausschuß soll die Bewilligung dieser Summe beantragt werden.

Die Kofepreise in hiesiger Stadt sollen in der Zeit vom 1. September 1898 bis dahin 1899 eine Veränderung gegen bisher nicht erleiden.

Der Vorstand der Maler- und Tünchermeister-Bereinigung hat dem Stadtrat ein Normalpreisverzeichnis über Maler- und Tüncherarbeiten mitgeteilt und das Ersuchen daran geknüpft, bei allen Arbeitsvergebungen dieses Preisverzeichnis zur Grundlage sowohl der Leistungen als auch der Preisberechnung zu machen, ferner Arbeiten im Betrag unter 500 M. freihändig an die Mitglieder der Vereinigung in alphabetischer Reihenfolge zu den in dem Normalpreisverzeichnis enthaltenen Sätzen zu übertragen. Es wird beschlossen, bei der Vergabung umfangreicherer Anstreicher- und Tüncherarbeiten, hauptsächlich bei Neubauten und größeren Umbauten, den Weg der öffentlichen Ausschreibung beizubehalten, während Reparaturarbeiten an die Meister freihändig unter Zugrundelegung des Normalpreisverzeichnisses verteilt werden sollen, wie dies schon seit einer Reihe von Jahren geschehen ist.

Zur ersten Hilfeleistung bei Unglücksfällen sollen für die Polizeistationen Tragbahnen und Verbandkästen beschafft werden.

Auf Antrag der Gas- und Wasserwerkskommission wird den Installateuren, welche den Verkauf von Gas- und Heizapparaten in dem Verkaufsgeschäft des Gaswerks vermitteln, eine Provision von 10% der Verkaufspreise gewährt.

Zur Kenntnis des Stadtrats wird ein von 177 nach der Gehaltsordnung angestellten Beamten unterzeichnetes Schreiben gebracht, worin den Gemeindefollegien für die jüngst stattgehabte Neuordnung der Beamtenverhältnisse Dank ausgesprochen wird.

In der „Bad. Landeszeitung“ vom 12. Mai, 1. Bl., ist unter „Stimmen aus dem Publikum“ die Behauptung enthalten, daß der Staat und die übrigen großen Städte Badens ihre Beamten besser bezahlen als die Residenzstadt, insbesondere seien die Anfangsgehälter der Staatsbeamten bedeutend besser. Demgegenüber wird darauf hingewiesen, daß die Gehaltsordnung für die Beamten der Stadt Karlsruhe überhaupt nicht die Anfangsgehälter, sondern nur Mindestgehälter feststellt und daß in den meisten Fällen nicht der Mindestgehalt, sondern ein höherer Betrag als Anfangsgehalt vereinbart wird. Daß dabei die Bemessung des Gehalts nicht schlechter ist als im Staatsdienst, dürfte am deutlichsten aus der Tatsache erhellen, daß sehr häufig Beamte aus dem Staatsdienst in den Dienst der Stadt Karlsruhe übertreten, während noch nie ein städtischer Beamter Aufnahme im Staatsdienst gesucht hat. Auch die Behauptung, daß die übrigen großen Städte Badens im Durchschnitt ihre Beamten besser bezahlen als die Residenzstadt, ist nach den Erhebungen des Stadtrats nicht richtig.

Zur Vergabung kommt: die Heizungs- und Ventilationseinrichtung für die Festhalle an die Firma **Rieschel & Henneberg** in Dresden, die Betonierung des Kellerbodens der Festhalle an **A. Graf** Nachfolger hier, die Lieferung von 6 Bogenlampen für die elektrische Beleuchtung der Festhalle an die Firma **L. Rabich** hier, die Herstellung von 210 qm Holzpflaster im Park, vor dem Gebäude der Filiale der Rheinischen Kreditbank, an die Firma **Martenstein & Fosseaux**.

Der Archivkommission wurde ein Uniformrock der Karlsruher Bürgerwehr zum Kaufe angeboten. Der Ankauf wird genehmigt.

Im städtischen Krankenhaus belief sich im Monat April d. J. der höchste Krankenstand auf 238 und der niedrigste auf 204 Personen.

Mit einer Beilage der **vereinigten Maler- und Tünchermeister hier, Erklärung zum Malerstreit in Karlsruhe.**

Druck und Verlag der **Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigiert unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Riegel** in Karlsruhe.